

## Tipicamp Äckerhof, Themenwoche Gemeinsam Stark

Ort:	Rund um Schramberg/Schiltach im Schwarzwald, Tipicamp Äckerhof St. Roman		
Umfang:	5 Tage		
Ablauf:	Montag:	Anfahrt der Gruppe und Einrichten im Camp	
	Dienstag:	Vormittags Teamtasks Nachmittags Wanderung in eigener Regie	
	Mittwoch:	Teamabenteuerparcour Schramberg/Sulgen	
	Donnerstag:	Geocaching rund um die Tipis	
	Freitag:	Abreise der Gruppe	

Das Tipicamp:



Unser Tipi-Camp besteht aus:

- 4 Tipis mit ca. 30 bis 35 Schlafplätzen
- Durchmesser: 2 x 5,60m 1 x 6,30m, 1 x 7,70m 1 x 10m
- Alle Tipis sind mit einem gemütlichen Holzboden ausgestattet!
- Spülstelle
- Einfacher Sanitärbereich
- Stromanschluss
- Kochausrüstung/Campküche in Gruppengröße
- Feuerstelle mit Grillmöglichkeit
- Grosse Spielwiese

Details Dienstag, Teamtasks

Der Spaß am gemeinsamen aktiven Handeln und die Förderung der Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt dieser Teamtasks. Die Gruppe hat verschiedene Teamaufgaben zu bewältigen, die nur dann zum Ziel führen, wenn koordiniert und gemeinsam gehandelt wird. Teamtraining zum "Ausprobieren".



Die Aufgaben werden von einer Trainerin/einem Trainer anmoderiert, begleitet und gemeinsam mit den TeilnehmerInnen impulsiv ausgewertet. Entsprechend der zu erwartenden Gruppe, werden wir passende Aufgabenstellungen auswählen.

Inhalt Wanderung:

Das Gebiet rund um das Tipicamp ist eine tolle Wanderregion. Die Wanderung soll nicht länger als 3 Stunden sein. Syntura wird die Tour ausarbeiten und laminierte Kärtchen bereitstellen. So kann die Gruppe selbständig loswandern.

Details Mittwoch, Teamabenteuerparcour Schramberg/Sulgen:

„Neues entdecken - Zusammenkommen - Gemeinsam Spaß haben - Natur erleben“

Ihre Gruppe startet in unserem lauschigen Waldgelände. Hier erwarten Sie unterschiedlichste Team- und Abenteueraktionen. Aufgereiht wie Perlen an einer Kette folgt eine Aktivität der anderen. Es bleibt Ihnen persönlich überlassen, ob Sie die jeweilige Herausforderung annehmen möchten.

Die einzelnen Elemente des Teamabenteuerparcours sind:

- Teamaufgaben
- Niedrigseilelement
- Zipline (eine lange Seilbahn)
- Hochseilgartenelement

Teamaufgaben:

Die Teamaufgaben zeichnen sich durch Spannung und hohe Herausforderung aus und können nur im Team gelöst werden. Alle Teilnehmer sind mit eingebunden und finden die Lösung gemeinsam.



Niedrigseilelement:

Der Niedrigseilparcour besteht aus 16 Teilstrecken, die auf ca. 1 Meter Höhe zwischen den Bäumen gespannt sind. Diese Teilstrecken sollen von der gesamten Gruppe begangen werden, ohne dass jemand den

Boden berührt. Gegenseitige Unterstützung und Einsatz aller individuellen Ressourcen sind notwendig, um alle Gruppenteilnehmer sicher über das breite Band zu begleiten.

Zipline:

Rolle einklinken, einen Schritt nach vorne machen und los geht 's! 160 Meter weit führt unsere Zipline von Baum zu Baum. Dazwischen liegt eine Fahrt durch den Wald und über die Wiese und eine ordentliche Portion Adrenalin. Es fühlt sich an wie in einem Actionfilm und macht genauso viel Spaß.

Probieren Sie es aus! Wir sind uns sicher: Es hat Suchtfaktor!



Teamhochseilgarten:

Es erwarten Sie spannende Hochseilelemente, die in 8-14 Meter Höhe in einen bestehenden Waldbestand eingebaut wurden.



Die Stationen stehen einzeln. Das bedeutet, dass die Teilnehmer immer wieder auf den Boden zurückkommen. Somit kann jeder den Grad der Herausforderung selbst bestimmen.

Details Donnerstag, Geocaching

Geocaching ist die weltweite, moderne Art der Schnitzeljagd oder Schatzsuche mit Unterstützung von Satelliten. Menschen aus aller Welt verstecken an möglichen und unmöglichen Stellen Schätze (Caches) und lassen andere danach suchen. Meistens bestehen diese Schätze aus einer Tupperdose oder einer Filmdose. Auf diese Weise lernt man oft die interessantesten Plätze und Gegenden kennen. Im Cache findet sich ein Logbuch, in das sich die Finder eintragen können und oft Dinge zum Tauschen.

Die Faszination Geocaching ist schwierig auf den Punkt zu bringen, denn so unterschiedlich wie die Cachetypen, so abwechslungsreich wie die Landschaften, in denen Caches versteckt sind, so verschieden sind auch subjektiven Reize: Während die einen Geocaching als Zusatzreiz beim sportlichen Wandern betreiben, nutzen andere den Reiz der Schatzsuche einfach sich selbst zu Ausflügen zu bewegen. Die einen reizt besonders die Knobelei und das Suchen, andere hassen genau dies, denn für sie liegt der Spaß eher darin, sich durch unwegsames Gelände zu kämpfen oder einfach nur schöne Touren zu machen und die reine Schatzsuche dabei nur als kleine Nebenfreude "mitzunehmen".



Spannend ist es auf jeden Fall. Man möchte schließlich herausfinden, was der Cache beinhaltet. Für die Gruppe ist die Suche eine hervorragende Teamaktion. Lösen der Rätsel, Umgang mit dem GPS oder die eigentliche Suche des Caches. Und was passiert, wenn die Koordinaten nicht richtig eingegeben wurden?

Wir werden der Gruppe umfassende Informationen zum Geocaching und die Geräte zur Verfügung stellen. Dann folgt die eigentliche Teamtask: Die Gruppe soll sich möglichst effizient selbst organisieren, um zwei reale Caches in der Umgebung zu finden. Drei Stunden Zeit stehen dafür zur Verfügung.

Termin:	Zwischen April und Ende Oktober
TeilnehmerInnen:	ab 15 Personen, Kinder ab 9 Jahren, Schulklassen ab Klasse 6 bis Klasse 13
Leistungen:	Konzept und Durchführung durch qualifizierte Trainer von Syntura, komplettes Equipment zur Durchführung der Aktionen, Transfers zu den entfernt gelegenen Aktionen mit dem einem Reisebus, Campmiete inklusive Wasser und Strom.
Nicht enthalten:	Anfahrt, Verpflegung, Kosten für Brennholz und Müll